



[Per E-Mail](#)

An die
akkreditierten Medien

Zug, 28. Januar 2015 hs

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Regierungsrat für Anpassungen in der Energieverordnung

Der Regierungsrat stimmt den Anpassungen der Energieverordnung und der Gebührenverordnung im Energiebereich des Bundes zu. Der Regierungsrat begrüßt insbesondere die Regelung, dass die Rückerstattung des Netzzuschlags für stromintensive Unternehmen neu nicht nur jährlich sondern quartalsweise erfolgen kann. Die vorgesehenen Anpassungen erfolgen aufgrund aktueller Erfahrungen und früherer Anpassungen der Energieverordnung und der CO₂-Gesetzgebung. Es handelt sich zum grössten Teil um Präzisierungen bestehender Bestimmungen.

Schulkommission Mittelschulen gewählt

Der Regierungsrat hat die Mitglieder der Schulkommission für Mittelschulen im Kanton Zug für die Amtszeit 2015 bis 2018 gewählt. Die Schulkommission wird präsidiert von Bildungs-direktor Stephan Schleiss. Die weiteren Kommissionsmitglieder sind Peter Brändli (FDP, bisher), Maja Dübendorfer Christen (FDP, bisher), Adrian Kalt (CVP, neu), Maria-Pia Kuhn-Schelbert (CVP, bisher) sowie Willi Vollenweider (parteilos, bisher). Nach langjähriger und engagierter Tätigkeit hatten Jacqueline Iten (CVP) und Monica Studerus (Alternative - die Grünen) per Ende 2014 ihren Rücktritt aus der Schulkommission der Mittelschulen im Kanton Zug erklärt. Die Nachfolge von Monica Studerus ist noch vakant.

Untersuchung «Event-Raum Kanton Zug»

Der Kanton Zug sieht sich zunehmend mit Eventideen von privaten Unternehmen oder Institutionen in den Bereichen Sport, Kultur und Wirtschaft konfrontiert. Da diese oft öffentliche Leistungen benötigen und teilweise finanzielle Unterstützung vom Kanton beantragen, will der Regierungsrat Grösse und Potenzial des Event-Raums Kanton Zug untersuchen lassen. Das Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern Wirtschaft, das bereits in anderen Regionen solche Studien durchgeführt hat, wird die Untersuchung durchführen. Die Ergebnisse

der Studie sollen bis Ende 2015 vorliegen und strategisch ausgewertet werden. Die Kosten von knapp 64 000 Franken werden aus dem Lotteriefonds finanziert.

Pensionierungen

Per Ende Januar werden folgende Mitarbeitende der Kantonalen Verwaltung pensioniert:

- Ruedi Haener, Hauptlehrer am Kaufmännischen Bildungszentrum, nach 38 Dienstjahren
- Romi Schmuki, Sachbearbeiterin beim Amt für Wirtschaft und Arbeit, nach 21 Dienstjahren
- Josef Strehler, Sachbearbeiter im Grundbuch- und Vermessungsamt, nach 5 Dienstjahren
- Fred Ten Broeke, Berufsschullehrer beim Gewerblich-industriellen Bildungszentrum GIBZ, nach 28 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.